

Protokoll Mai/2010

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 20.05.10

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:15 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Peter Schult
Philipp Mettke
Roberto Koschmidder
Silke Gajek
Sylvia Ahnsorge
Thomas Munzert

Gäste: Günther Schumann, Polizei
Hans-Georg Wodsak, Polizei

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Grünpflegekonzeption des Eigenbetriebes SDS

TOP 4 Leitbild Schwerin 2020

TOP 5 Wertstoffsammelplatz Lübecker Str./Johannes-R.-Becher-Straße

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 7 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Klaus-Eckhard Mussé fehlte unentschuldig.

Zu TOP 2 Das Protokoll April/2010 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Peter Schult erklärte das Prinzip der fünf Pflegeklassen, nach denen die Grünflächen für die Pflege durch die SDS kategorisiert wurden. Abstriche bei der Intensität der Grünflächenpflege seien wegen der knappen Haushaltssituation der Stadt nicht auszuschließen. Unklarheit bestand beim Ortsbeirat, warum auf dem Gebiet der Weststadt nur der Spielplatz am Südufer des Lankower Sees in die höchste Pflegeklasse aufgenommen wurde, weil es weitere Spielplätze gibt. Es wurde vermutet, dass diese weiteren Plätze in anderer Verantwortung gepflegt werden.

Zu TOP 4 Am 01.06.10 findet um 17:30 im Raum E 0.70 des Stadthauses ein Vortrag über das Leitbild der Landeshauptstadt statt. Am 17.06.10 soll der Ortsbeirat darüber ein Votum abgeben. Es wird um eine geringfügige Terminverschiebung gebeten, weil der Ortsbeirat erst wieder am 17.06.10 tagt. Silke Gajek und

Dr. Hagen Brauer halten eine Auseinandersetzung mit dem eher abstrakten Thema für wichtig. Mögliche spätere zustimmende oder ablehnende Entscheidungen der Verwaltung für die Stadtentwicklung könnten sich auf dieses Leitbild beziehen.

Zu TOP 5 Der Sammelplatz für Wertstoffe Lübecker Str./Johannes-R.-Becher-Straße hat größtenteils eine vertretbare Sauberkeit, wenn auch an einzelnen Tagen das Bild durch illegale Müllentsorgung nicht der Norm entspricht. Die Situation wird durch den Ortsbeirat weiter beobachtet. In dem Zusammenhang teilte Peter Schult mit, dass die SDS die Ortsbeiräte um Akzeptanz bei der Abschaffung von Großbehältern für Altpapier bittet. Nur an wenigen Stellen sollen entsprechende Behälter verbleiben. Überwiegend wird auf Sammlung in den Haushalten über die „blauen Tonnen“ gesetzt. Begründet wird dieser Schritt mit Kosteneinsparungen. Häufige Fehlwürfe in Papiercontainern würden die Verwertbarkeit von Altpapier stark beeinträchtigen. Der Ortsbeirat teilt diese Meinung nicht und wird ein Schreiben an die SDS mit der Forderung nach dem Erhalt der zentralen Sammelstellen versenden. Eher seien die „blauen Tonnen“ wieder einzuziehen, die in der Abhollogistik aus Sicht des Ortsbeirates eher aufwendiger zu sein scheinen. Weiterhin wird eine Demotivierung der Bevölkerung bezüglich der Abfalltrennung befürchtet, was ökologisch und ökonomisch fragwürdige Konsequenzen nach sich ziehen würde.

Zu TOP 6 Am städtischen Grundstück der ehemaligen Feuerwehr in der Lübecker Straße findet am 02.06.10 eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Ortsbeirates statt.

Zu den Punkten Durchgang Lübecker Straße zur Schillerstraße, Schaltungsänderung von Fußgängerampeln, Verkehrsberuhigung vor John-Brinckmann-Schule, Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz, ungepflegtes Grundstück Lübecker Straße 233 und Zebrastreifen Bertolt-Brecht-Straße gibt es keinen neuen Sachstand.

Die schadhafte Stelle am Gehweg Lessingstraße/Willi-Bredel-Straße wurde beseitigt.

Die Bordsteinabsenkungen bzw. Absatzüberbrückungen in der Johannes-Brahms-Straße und der Leonhard-Frank-Straße wurden realisiert.

Die Begrünung der Holzwände zur Parkplatzabgrenzung des Lidl-Marktes wurde von der Marktleitung schriftlich zugesagt. Ein Baum wurde am 20.05.10 auf dem Gelände nachgepflanzt, berichtete Hans-Jürgen Naumann.

Dr. Hagen Brauer berichtete über eine Akteneinsicht über Auflagen über Baumpflanzungen auf den Parkplätzen der beiden Discounter Lidl und Plus/Netto. Es wurde festgestellt, dass ein geplanter Baum am nordwestlichen Ende des Netto-Markt-Parkplatzes nicht gepflanzt wurde. Dies ist nachzuholen, fordert der Ortsbeirat. An der Stelle wäre auch ein Fußwegzugang günstig, weil sich ein Trampelpfad gebildet hat. Letztere Bitte wurde dem Marktbetreiber bereits übermittelt.

Zu TOP 7 An der Sitzung des Präventionsrates und der Stadtteilkonferenz der Weststadt am 26.05.10 nimmt Hans-Jürgen Naumann als Vertreter von Peter Schult teil.

Hans-Jürgen Naumann wies auf eine Unterspülung des Fuß-Rad-Weges an der Aral-Tankstelle in.

Sylvia Ahnsorge schilderte, dass die lange diskutierte Engstelle in der Bertolt-Brecht-Straße an der Einmündung zur Schillerstraße beseitigt wurde. In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde das von Jürgen Fischer vom Amt für Verkehrsmanagement als schwierig machbar eingeschätzt.

Roberto Koschmidder informierte von einer Veranstaltung auf der der Umbau der Straße Zum Bahnhof vorgestellt wurde. Insbesondere Radfahrer, die von der Weststadt zum Bahnhof und durch diesen weiter zur Innenstadt fahren, profitieren von der Beseitigung eines stark holprigen Straßenpflasters.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 29.05.10